

EVANGELISCHES KIRCHSPIEL KROSTITZ

KIRCHSPIELKALENDER

BEHLITZ
GOSTEMITZ
KRENSITZ
KROSTITZ
LIEMEHNA
MOCHERWITZ
PEHRITZSCH
PRIESTER
WELTEWITZ
WÖLLMEN
WÖLPERN

SEPTEMBER – NOVEMBER 2023





BEHLITZ



GOSTEMITZ



KRENSITZ



KROSTITZ



LIEMEHNA



MOCHERWITZ



PEHRITZSCH



PRIESTER



WELTEWITZ



WÖLLMEN



WÖLPERN

Liebe Leserinnen und Leser!

Wurden Sie schon mal in eine Schublade gesteckt? Jesus ist das ständig passiert. Einst fragte er seine engsten Wegbegleiter: „Was sagen die Leute, wer ich bin?“ Und dann wurden Schubkästen und Etikette aufgezählt, in denen die Leute redeten und dachten. Gepasst haben sie alle nicht. Eine Schublade ist halt eine sehr enge Behausung und äußerst unbequem, vor allem wenn sie partout nicht mehr geöffnet wird. Wenn du mit 5 Jahren das dumme Pusselchen der Familie bist, mag das noch lustig erscheinen, mit 15 oder 35 ist es das längst nicht mehr. Wobei vermutlich jeder seine Schubkästen hat, in die er andere einsortiert. Zur ersten Orientierung ist das sogar hilfreich, aber nur wenn das Möbelstück dabei offen bleibt. Langweilig und gefährlich wird es, wenn alles verschlossen und versiegelt wird – weil es doch zu schön ist, wenn alles seinen Platz hat. Aber was tun wir damit einander an? Irgendwann nehmen Karteikarten den Geruch ihres Kastens an, wird aus dem Du-bist ein Ich-bin. „Ich bin ja nur ein dummes Pusselchen, das zu nichts taugt!“ Und dann hilft alles gutes Zureden nicht mehr, die besten Argumente versanden. Jesus sagt deshalb weiter zu seinen Begleitern: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ (Mt 16,15). Sie sollen zuerst selbst nachdenken und sich frei machen von den Meinungen anderer, deren Vorurteile wir ganz schnell und unbesehen übernehmen. Jesus ist mit seiner Frage nicht auf Lob und Bestätigung aus. Er hilft aber den Zwölfen, ihre Schubladen aufzuziehen, staunend neu zu fragen und versuchsweise eine Antwort zu finden. Ich meine, das ist ganz allgemein ein guter Weg: Bei jeder Begegnung die Schublade zu öffnen und mit Blick auf die eigene begrenzte Urteilsfähigkeit dem Anderen neugierig zugewandt zu bleiben. Auch gegenüber der Gestalt des Jesus von Nazareth! In die offene Frage von Jesus hinein wirkt Gottes Geist, so dass einer der Jünger antworten kann: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn. – Und wer bin dann ich? Die Antwort verändert sich verblüffend je nach dem, wie wir die Frage nach Jesus für uns beantworten. Wenn er derjenige ist, der uns als Einziger so zu sehen vermag, wie wir wirklich sind, dann relativieren sich alle anderen Meinungen. Wenn er derjenige ist, der das letzte Urteil sprechen wird, dann verlieren alle Vorverurteilungen ihre Bannkraft. Wenn er derjenige ist, der uns brennend liebt, obwohl er weiß, dass Neid und Lieblosigkeit unser wunderbar schön geschaffenes Leben verunstaltet haben, und wenn er derjenige ist, der denen, die ihm vertrauen, den Schutz von den Füßen und von der Seele wäscht, dann ist das der größte Trost im Leben und im Sterben. Einst werden wir ihn erkennen, wie wir von ihm erkannt worden sind. Keine Schubladen mehr.

Herzlich grüßt Sie,

Ihr Pfarrer Friedemann Krumbiegel

SOMMERFAHRT NACH MERSEBURG

Am 1. Juli fuhr eine buntgemischte Gruppe aus den Pfarrbereichen Krippenhna und Krostitz mit einem Bus nach Merseburg. Vorbei am sagenumwobenen Raben betraten wir den uralten Dom „St. Johannes und St. Laurentius“, der als Bistumskirche uns an die 1000 jährigen Ursprünge unserer Heimatkirchen erinnerte. Zauberhaft war die Stille im sonnenbeschienenen Innenhof des Kreuzgangs, ebenso natürlich die melodios vorgetragenen berühmten Merseburger Zaubersprüche in der Schatzkammer des Domes. Eine Andacht mit den weichen Klängen der riesigen Ladegastorgel folgte, und nach einer Stärkung im Kartoffelhaus und der Besichtigung der Schlossgärten steuerten wir mit einem Abstecher zur Podelwitzer Dorfkirche wieder die Heimat an.



HOLY SPORTS

In der zweiten Ferienwoche brachen 14 jugendliche Teilnehmer zum Tietzowsee auf. An der Grenze zwischen Brandenburg und Mecklenburg gab es super Wasserrouen zu entdecken. Sportlich ging es gleich mehrfach zu, nicht nur in den Booten, beim Tischtennis oder mit dem Volleyball. Denn in den Bibelarbeiten begegneten uns „heilige Sportarten“ wie zum Beispiel Sorgenwerfen, Ausdauerlauf und Ringen mit Gott. Eine Überraschung gab's am Dienstagabend: Italienische Oper im Rheinsberger Schlosshof. Sonst aber wurde die Musik selbst fabriziert. Wie auch das Essen, jeder hat mitgekocht und geschmeckt hat es auch. Ein ganz besonderes Dankeschön an Annika und Christian, die mit ganz viel Einsatz von Anfang bis Ende für ein gutes Gelingen gesorgt haben.



MUSIKEN UND VERANSTALTUNGEN

TAG DES OFFENEN DENKMALS IN KROSTITZ UND WÖLLMEN

Am 10. September steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Talent Monument“. Ja, auch unsere Kirchen sind Multitalente: Sie sind ausgeklügelte Kommunikationsräume, Kunstbotschafter, Erinnerungs- und Begegnungsorte und Herbergen der Stille. Wie in den vergangenen Jahren öffnet an diesem Tag die Wallfahrtskirche Wöllmen ihre Pforten für eine musikalische Andacht (Beginn 11 Uhr). Ein ganzes Tagesprogramm wartet in der Laurentiuskirche in Krostitz auf die Besucher: Führungen in Kirche und diesmal auch auf dem „Kirchhof“ (Friedhof), 14 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffee und Malstrecke für Kinder und Erwachsene.

KAMMERCHOR ZUM ERNTEDANK

Zum Erntedankfest am 1. Oktober kommt der Kammerchor der Volkssingakademie Leipzig nach Krostitz und bringt erstmalig ein musikalisches Erntedankfest zu Gehör. Beginn ist um 16 Uhr in der Laurentiuskirche. Freier Eintritt, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

AKKORDEON-MUSIK IN KROSTITZ

Der Freundeskreis Krostitz-Allègre/Monlet e.V. lädt ein: Am Mittwoch, den 25. Oktober, findet im Rahmen der Besuchswoche der französischen Partnergemeinden ein Konzert mit dem Akkordeonensemble Leipzig unter Leitung von Eduard Funkner statt. Freuen Sie sich auf Werke von J. S. Bach, Duke Ellington, Richard Galliano, Astor Piazzolla ... Beginn: 19 Uhr, St. Laurentiuskirche Krostitz. Freier Eintritt, um eine Kollekte für die Musiker wird gebeten.

MARTINSMARKT IN WELTEWITZ

Freitag, 10. November: Beginn 17:30 mit einem Laternenumzug, an der KiTa Jesewitz. In der Feuerwache erwartet euch dann eine Martinsandacht mit den traditionellen Martinshörnern. Dort lädt auch der Markt mit diversen Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Über die Erlöse freuen sich die Jugendfeuerwehr, die Kirchgemeinde und der Förderverein der KiTa und Grundschule Jesewitz

GRUPPEN UND KREISE

DER KINDERKREIS (4-6 JAHRE)

Der Kinderkreis findet im Krostitzer Gemeinderaum einmal im Monat statt. Meist am 1. Donnerstag des Monats von 15.00 bis 16.00 Uhr treffen sich hier Kindergartenkinder + Eltern/ Großeltern usw. Kommt gern zum Schnuppertermin am 14.09.2023. Ich freue mich sehr auf Euch. Informationen bei: Brit Sperling (0162/ 6186334 oder brit.sperling@ekmd.de).

KINDERKIRCHE

im Weltewitzer Gemeinderaum: montags von 17.00 – 18.00 Uhr für Kinder der 1. bis 6. Klasse

im Krostitzer Gemeinderaum: donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr für Kinder & Teenies der 1. bis 6. Klasse
In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.

„UNTERWEGS MIT FAMILIE LUTHER“ – KINDERRÜSTE IN WITTENBERG 2024

Vom Freitag, 02.02.2024, bis Sonntag, 04.02.2024, findet die alljährliche Kinderüste in Wittenberg statt. Kinder aus unserem Kirchspiel und Krippenhna begeben sich auf die Spuren von Martin Luther und seiner Familie. Wir übernachten in der Jugendherberge von Wittenberg, alle Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Informationen und Flyer bei Brit Sperling oder im Büro zu erfragen, Anmeldung bis 17.11.2023.

SPIELEABEND IN KROSTITZ

Einmal im Monat, freitags ab 18.00 Uhr, treffen wir uns zu einem Tisch-/ Brettspielabend im Krostitzer Gemeinderaum. Jeder (0-90) ist recht herzlich eingeladen zum gemeinsam Spiele ausprobieren. Wer ein tolles Spiel zuhause hat, kann es gern mitbringen, vorstellen und spielen. Wir treffen uns am 15.09. + 13.10. + 17.11. u. 08.12.2023.

KLÖPPELKREIS

Der Klöppelkreis trifft sich vierzehntägig montags im Gemeindehaus Krostitz. Zeiten bitte bei Frau Sängerlaub (034295-73338) erfragen. Neueinsteiger sind sehr willkommen.

KONFIRMANDEN

Mit dem neuen Schuljahr geht die Konfi-Türe in eine neue Runde. Die Vorkonfirmanden (7. Klassen) und Konfirmanden (8. Klassen) treffen sich monatlich im Krostitzer Gemeindehaus jeweils Freitagsabends von 17 bis 20 Uhr. Außerdem gibt es Jugendgottesdienste, die wir mit den Konfis aus unserer Region gemeinsam feiern. Vom 2.-5. November fahren wir gemeinsam auf ein langes Freizeit-Wochenende in die Dübener Heide. Nachträglich anmelden kann man sich im Pfarramt. Dort gibt es Flyer und weitere Infos.

JUNGE GEMEINDE

Wir treffen uns in der Arche oder bei gutem Wetter auch im Pfarrgarten. Es gibt Lieder, Inputs und Gespräche, oftmals auch ein gutes Essen. Und wir nehmen das Krippenspiel in Angriff. Hast Du Lust, mitzumachen? Beginn jeden 2. und 4. Freitag jeweils 19.30 Uhr. Bitte achtet auch auf die besonderen Einladungen über E-Mail, Facebook oder WhatsApp (wer noch nicht dabei ist, kann sich bei Christian Heinze oder beim Pfarrer anmelden).

KREATIVWOCHELENDE A.D. VOLKERSBERG

Das nächste Kreativwochenende ist bereits in Planung. Wer hat Lust & Zeit und möchte ein buntes Wochenende für Jung und Alt mitgestalten und erleben? Vom 08. bis 10. März 2024 treffen wir uns nun schon zum 3. Mal auf dem Volkersberg, um gemeinsam kreativ zu sein, zu bauen u.v.m.

Anmeldungen sind nur noch per E-Mail vom 01.11. bis 01.12.2023 möglich. Schreibt Eure Wünsche in diesem Zeitraum an kreativwochenende.volkersberg@web.de

DER SCHATZ IN DER KRIPPE

Weltewitzer Krippenspieler werden gesucht! Wir probieren etwas Neues! Ein Krippenspiel mit Egon, Benny und Kjeld. Aus diesem Grund suchen wir Mitspieler mit „Lebenserfahrungen“. Es wird ein kleines überschaubares Projekt sein. Von Mitte November bis 24. Dezember treffen wir uns dann in der Weltewitzer Kirche um dieses außergewöhnliche Krippenspiel einzuüben. Wer hat Lust? Melde dich im Weltewitzer Gemeindebüro oder bei brit.sperling@ekmd.de

FRAUENHILFE

Krostitz

Mittwoch, 20.09. / 25.10. / 15.11. um 14 Uhr

Pehritzsch

Mittwoch, 13.09. / 18.10. / 08.11. um 14.30 Uhr

Weltewitz

Dienstag, 12.09. / 17.10 / 07.11. um 15 Uhr

Liemehna

Dienstag, 19.09. / 24.10 / 14.11. um 14.30 Uhr

GEBETSKREISE

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebetsabend nach Pehritzsch: immer am letzten Donnerstag im Monat in der Kapelle auf dem Pfarrhof, Beginn 20 Uhr.

MUSIK

Kirchenchor Krostitz - Termine nach Absprache
Kirchenchor Weltewitz - donnerstags 19.30 Uhr
BlechBläserChor Weltewitz - montags 19.00 Uhr

PROBEN FÜR PROJEKTCHOR

Projektchor sucht Sänger! Unter der fröhlichen Leitung von Liv-Ann Stolz soll wieder ein Projektchor entstehen, der am 8. und 9. Dezember in Liemehna und Weltewitz ein Adventskonzert aufführt. Erste Probe und Probenplan gibt es am Sonntag, den 15. Oktober. Bei Interesse bitte anmelden unter liv.ann.stolz@gmail.com oder im Pfarramt. Wer bereits in der WhatsApp-Gruppe „Projektchor“ ist kann sich auch hier melden.

TERMINE DEMNÄCHST














ADVENTSFEIER FÜR ALLE


















Am 3. Dezember startet unser Kirchspiel wieder gemeinsam in die Adventszeit. Im Gemeindesaal Liemehna wartet 14 Uhr die "Weihnachtsgans Auguste" auf uns, aufgeführt vom WiWo-Puppentheater. Es folgen Bläsermusik, Adventsandacht, Weihnachtsbasteln und eine bunte Kaffeetafel.






GEMEINDEFREIZEIT AUF BURG BODENSTEIN

Das Jahr startet wieder mit einem fröhlichen, kreativen und besinnlichen Wochenende zur neuen Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1Kor 16,14). Vom 5.-7. Januar 2024 wird dazu die Burg Bodenstein in Beschlag genommen. Anmeldungen bis 15. Oktober bitte an unsere Gemeindebüros in Weltewitz oder Krostitz!

Gottesdienste und Veranstaltungen

WANN	BEHLITZ	GOSTEMITZ	KRENSITZ	KROSTITZ	LIEMEHNNA
Samstag 02.09.2023	50 jähriges Jubiläum der Bruderschaft Liemehna 13.00 Gottesdienst, 19.30 Konzert mit Sefora Nelson				
Sonntag. 03.09.2023			09.00 Sperling		
Tag d.off. Denk. 10.09.2023				14.00 Krumbiegel	
Sonntag 17.09.2023			10.30 Krumbiegel 		09.00 Krumbiegel 
Sonntag 24.09.2023				10.30 Krumbiegel 	
Sonntag 01.10.2023	10.30 Krumbiegel 			16.00 Chorkonzert	
Sonntag 08.10.2023				10.30 Pfeifer	
Sonntag 15.10.2023					
Sonntag 22.10.2023				10.30 Peikert	09.00 Peikert
Montag 29.10.2023	09.00 Krumbiegel				
Dienstag 31.10.2023	 10.00 Regionaler Reformationsgottesdienst in der St. Nikolaikirche Eilenburg 				
Sonntag 05.11.2023				09.00	
Freitag 10.11.2023	17.00 Martinsmarkt mit Martinsandacht in der Feuerwehr in Weltewitz 17.30 Laternenumzug ab Grundschule Jesewitz 				
Sonntag 12.11.2023		10.30 Krumbiegel 	09.00 Krumbiegel 		
Volkstrauertag 19.11.2023					
Buß- u. Betttag 22.11.2023	10.00 Krumbiegel 				11.00 Krumbiegel 
Ewigk. Sonntag 26.11.2023				11.00 Krumbiegel 	
1. Advent 03.12.2023	14.00 Adventsfeier für alle Orte im Gemeindesaal Liemehna 				

MOCHERWITZ	PEHRITZSCH	PRIESTER	WELTEWITZ	WÖLLMEN	WÖLPERN
50 jähriges Jubiläum der Bruderschaft Liemehna 13.00 Gottesdienst, 19.30 Konzert mit Sefora Nelson					
	10.30 Sperling 				
				11.00 Krumbiegel 	
					14.00 Krumbiegel 
09.00 Krumbiegel 			14.00 Krumbiegel 		
	14.00 Krumbiegel 	09.00 Krumbiegel 			
					10.30 Krumbiegel
		10.30 Krumbiegel			
 10.00 Regionaler Reformationsgottesdienst in der St. Nikolaikirche Eilenburg 					
			10.30		
17.00 Martinsmarkt mit Martinsandacht in der Feuerwehr in Weltewitz 17.30 Laternenumzug ab Grundschule Jesewitz					
	09.00 Krumbiegel 		10.00 Krumbiegel 		11.00 Krumbiegel 
		09.00 Krumbiegel 			
10.00 Krumbiegel 				09.00 Krumbiegel 	
14.00 Adventsfeier für alle Orte im Gemeindesaal Liemehna 					

 = Abkündigung der Verstorbenen
 = Familiengottesdienst
 = AGD/ Abendmahl
 = Kindergottesdienst
 = Erntedank

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

TAUFEN

Moritz Schlehahn
Lucas Behrens
Marlies Böhm
Luise Böhm

24.06.2023 Krostitz
24.06.2023 Priester
27.08.2023 Weltewitz
27.08.2023 Weltewitz



HOCHZEITEN

Marlen und Tony Barthelmann
Stefan und Dorit Schulze
Antje und Sönke Winkler

15.07.2023 Pehritzsch
22.07.2023 Krostitz
22.07.2023 Pehritzsch



WIR TRAUERN UM

Sonnja Kunze verst. am 15.06.2023 im Alter von 96 Jahren Krostitz
Dietmar Plener, verst. am 01.06.2023 im Alter von 83 Jahren Krostitz

Wir beten für die Verstorbenen und ihre Angehörigen.

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Psalm 37



HERZLICHE GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

KROSTITZ

27.11.1933 Rabenstein, Helga
28.11.1933 Wähner, Anita

90 Jahre
90 Jahre

WELTEWITZ

10.09.1953 Huegl, Irmtraud
05.11.1931 Jost, Alize

70 Jahre
92 Jahre

PEHRITZSCH

26.10.1934 Kupfer, Renate 89 Jahre

Auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen!

Möchten Sie auch Ihren Geburtstag veröffentlichen, erhalten Sie eine schriftliche Einwilligungserklärung im Gemeindebüro.



MONATSSPRUCH

SEPTEMBER

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Matthäus 16,15

OKTOBER

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jakobus 1,22

NOVEMBER

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.
Hiob 9,8-9



WECHSEL IM GEMEINDEBÜRO

„Willkommen und Abschied“ – so heißt es mal wieder in unseren Gemeindebüros. Wir freuen uns über unsere neue Gemeinsekretärin Simone Zschernitz und heißen sie herzlich willkommen! Das bedeutet aber zugleich, dass wir auch Abschied nehmen müssen. Zum 31. Juli endete der achtjährige treue Dienst unserer Gemeinsekretärin Ines Reinhardt. Acht Jahre lang hat sie die vielfältigen Aufgaben für die elf Gemeinden und zehn Friedhöfe gemeistert und ist Ansprechpartnerin gewesen für eine Vielzahl von Menschen: für Gemeinde- und Nichtgemeindeglieder, Trauernde und Friedhofsnutzer, Handwerker und Ahnenforscher, auswärtige Amtsstellen, Kirchenälteste und auch für mich als Pfarrer. Oft hat sie über ihre Arbeitszeit hinaus noch für die Gemeinden geschafft. Vergessen bleiben auch die packenden Reisevorträge, die sie mit ihrem lieben Mann zusammen gestaltete. Kein Geheimnis ist es geblieben, dass Ines Reinhardt eine begeisterte Fotografin ist, denn die Rückseite unserer Kirchspielkalender zieren schon lange ihre Bilder. Für all das Gute, dass sie für unsere Gemeinden und zahllose Besucher bewirkt hat, sagen wir ihr von Herzen Dank!



Seit 01. August bin ich die Neue in den Gemeindebüros unseres Kirchspiels Krostitz. Ich heiße Simone Zschernitz und wohne in Weltewitz. Ich habe zwei erwachsene Kinder und auch schon 2 süße Enkel, die bald in meiner Nähe in

Weltewitz wohnen werden. Viele Mitglieder der Weltewitzer Gemeinde kennen mich und meine Familie. Je nach Möglichkeit nehmen wir am Leben in der Gemeinde teil. Wir sind z.B. seit Beginn der Familienfreizeiten im Januar (fast) immer mitfahren und konnten so besondere Jahresanfänge in dieser Gemeinschaft erleben. Viele Jahre unterstützte ich Brit in der Vorbereitung des Krippenspieles (auch wenn meine Kinder nicht mehr oder noch nicht wieder dabei sind) und singe im Weltewitzer Chor. Jetzt freue ich mich auf die neuen Herausforderungen und Möglichkeiten hier in unserem Kirchspiel. Speziell heißt es für mich nun den Krostitzer Bereich, mit seinen Kirchen und Menschen, besser kennenzulernen. Ich hoffe dabei auch etwas auf Ihre Hilfe und Ihr Entgegenkommen. Mit Ihren Fragen und bestimmten Anliegen können Sie sich gern vertrauensvoll an mich wenden – rufen Sie an oder kommen Sie vorbei. (Sprechzeiten: siehe Rückseite) Ich wünsche uns ein gutes Miteinander und Ihnen von Herzen - „Seid behütet auf Euren Wegen...“



Konzert mit
**SEFORA
NELSON**



2. SEPT '23 um 19.30 UHR in Liemehna

anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bruderschaft Liemehna

Eintritt frei | Spenden erbeten

Ort: **Gemeindesaal am Dorfgasthof**, 04838 Jesewitz OT Liemehna

UNSERE KIRCHEN: ST. LAURENTIUS KROSTITZ



Von unseren elf Kirchen fehlt in dieser Rubrik nur noch eine: Die Laurentiuskirche in Krostitz-Hohenleina. Von ihren vielen Geschichten kann hier nur wenig herausgegriffen werden. Um das Jahr 1206 errichtet, wurde sie auf den Namen des Laurentius geweiht, der 258 nach Christi Geburt den Märtyrertod in Rom gestorben ist. Die romanische Saalkirche mit halbrunder Apsis war vermutlich komplett ausgemalt, worauf die Fragmente einiger Fresken sowie Farbspuren am Taufstein hinweisen. Die Besucher damals sahen sich also mitten in die Geschichte der biblischen Gestalten und Heiligen gestellt. Das heute wie ein Triumphbogen wirkende Überbleibsel der Apsis lässt auf der linken Seite die Apostelfigur des Petrus erkennen – vermutlich waren dem ersten der Apostel auch seine Gefährten zugesellt, während in der Apsiskalotte vermutlich der thronende und richtende Christus dargestellt war. Im Jahr 1483 belegt eine erzbischöfliche Ablassurkunde die angestrebte Nutzung als Wallfahrtskirche. Kurz darauf wurde St. Laurentius großzügig umgebaut. An die Außenwände wurden starke Stützpfeiler gesetzt, die das Gewicht

des Netzgewölbes auffangen sollten. Vor den Haupteingang wurde ein Vorbau mit markantem Staffelgiebel errichtet. Vor allem aber wurde die Apsis abgerissen und ein langgestreckter Chorraum errichtet, in dessen Gewölbeschlussstein die Jahreszahl der neuen Kirchweihe verewigt ist (1504). Die Erweiterung war notwendig geworden, damit in den Seitennischen des Chores zusätzliche Nebenaltäre mit ihren Reliquien Platz fanden. Am Johannistag und am Tag der Heimsuchung Mariä wurden zum Ablass, der viele Leute anzog, auch Markttage gewährt. Einer davon hat sich über alle Zeitläufe hinweg als Lehelitzer Ablassfest erhalten. Damals aber bereitete die Reformation dem biblisch nicht zu begründenden Ablasswesen ein Ende. Man wollte mit allem Ernst wieder zu den Quellen des Evangeliums zurückkehren. Deshalb richtete man eine Armenkasse ein, deren Gelder in einer Einbaumtruhe verwahrt wurden, die nur durch die Schlüssel mehrerer Kirchenältester geöffnet werden konnte (heute neben dem Altar).



Damit kehrte man auch zu den Wurzeln des Laurentius zurück, der die Armen als Schatz der Kirche bezeichnet hatte. Im 30jährigen Krieg verschanzten sich einige Bewohner in der Kirche, während schwedische Söldner Feuer an die Tür legten und erst im letzten Moment von dort vertrieben wurden. Am 16. März 1637 wurden die umliegenden Ortschaften komplett niedergebrannt, in Hohenleina blieb allein die steinerne Kirche unbeschadet. Mühsam begann nach Kriegsende der Wiederaufbau, der Kirchturm erhielt eine Doppelspitze, innen wurden die Emporen erweitert, Anfang des 18. Jahrhunderts schließlich Kanzel, Orgel und der barocke Säulenaltar eingebaut. Letzterer zeigt den gekreuzigten Christus als unzeitgemäße Erinnerung, dass Leiden und Tod zu unserem Leben gehören; gleichzeitig aber auch als Siegergestalt im Triumphbogen, die das Fangnetz von Sünde und Tod zerrissen hat.

Umgeben ist der Gekreuzigte von vier allegorischen Frauengestalten, die geschnitzt und gemalt für Glaube, Liebe, Hoffnung und geduldiges Leiden stehen. Allegorien ganz anderer Art finden sich auf den vier Emporenfeldern, die zur alten Patronatsloge des Kleinkrostitzer Rittergutes gehörten: Hier handelt es sich um modische Darstellungen fürstlicher Tugenden wie königlicher Großmut und Tapferkeit. Während der napoleonischen Kriege diente die Kirche noch einmal als Zufluchtsort – und als Stauraum für die Habseligkeiten der Bevölkerung. 1823 wurde die Südepore errichtet, 1875 eine neue Orgel durch den Eilenburger Meister Konrad Geißler eingebaut. Die Rittergutsfamilie Oberländer stiftete in den Jahren 1891-92 die neobyzantinischen Buntglasfenster, die neben den Aposteln Petrus und Paulus und zwischen den vier Evangelisten die Taufe Jesu im Jordan darstellen.



In den 1980iger und 90iger Jahren wurden unter anderem das Kirchenschiff neu ausgemalt, die Turmkapelle eingerichtet, das Mauerwerk gesichert, der Außenputz erneuert, der Altar restauriert. Unmittelbar nach der Wende konnte das Kirchdach durch die unglaublich große Hilfsbereitschaft aus der katholischen Mariengemeinde in Seligenstadt neu eingedeckt werden. Der schmiedeeiserne Osterleuchter erinnert an die „Schwerter zu Pflugscharen“-Vision des Propheten Micha. Seit drei Jahren ist die Kirche von Ostern bis Ewigkeitssonntag täglich für alle Besucher geöffnet. (fk)



Dich predigt Sonnenschein und Sturm, dich preist der Sand am Meere.
 Bringt, ruft auch der geringste Wurm, bringt meinem Schöpfer Ehre!
 Mich, ruft der Baum in seiner Pracht,
 mich, ruft die Saat, hat Gott gemacht;
 bringt unserm Schöpfer Ehre!

(Christian Fürchtegott Gellert)

PFARRER FRIEDEMANN KRUMBIEGEL

04509 Krostitz, Schulstraße 2
 Tel. 034295-81807
www.kirchspiel-krostitz.de
 eMail: Pfarramt-Krostitz@gmx.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
 im Gemeindebüro Weltewitz
Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr
 im Gemeindebüro Krostitz
 oder nach Vereinbarung

KONTO DER KIRCHENGEMEINDEN:

Kreiskirchenamt (KKA) Eilenburg
KD-Bank Duisburg,
IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
BIC: GENODED1DKD

GEMEINDEBÜRO & FRIEDHOFVERWALTUNG

04509 Krostitz, Schulstr. 2
 Tel.: 034295/ 72417, Fax: 034295/ 72621
geöffnet: Donnerstag 12.00 - 17.00 Uhr
 04838 Weltewitz, Lindenplatz 3
 Tel.: 034241/ 50531, Fax: 034241/ 52903
geöffnet: Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr

Spenden- und Überweisungszweck bitte genau angeben,

Spendenbescheinigungen ab 200,- Euro
 zur Vorlage beim Finanzamt werden auf
 Wunsch ausgestellt (bis 200,- Euro
 genügt der Einzahlungsnachweis beim FA).

Gestaltung: Anja Wilken